



Sammlung Frauennachlässe
Institut für Geschichte der Universität Wien
Universitätsring 1, 1010 Wien
<http://www.univie.ac.at/Geschichte/sfn>

Editionen von Selbstzeugnissen Forschungsliteratur zum Thema Edieren



Bestand in der Sammlung Frauennachlässe (Stand: Dezember 2016)

Theodor W. Adorno, Nachwort zu Deutsche Menschen. Eine Folge von Briefen. Auswahl und Einleitung von Walter Benjamin. Mit einem Nachwort von Theodor W. Adorno und 51 Portraits, in: Theodor W. Adorno (Hg.), Deutsche Menschen. Eine Folge von Briefen. Auswahl und Einleitung von Walter Benjamin (Frankfurt 1989) 123-134 [Kopie].

Karin Aleksander, Helga Hofmann-Weinberger, Margit Hauser, Neuere Literatur aus dem feministischen Informations- und Dokumentationswesen. 1998-2007 [Kopie] (Wien/Berlin 2007).

Sibilla Aleramo, Nota, in: Sibilla Aleramo (Hg.), Diario di una donna. Inediti 1845-1960 (Milano 1978) 5-23 [Kopie].

Ruth Andreas-Friedrich, Der Schattenmann. Tagebuchaufzeichnungen von Ruth Andreas Friedrich (Frankfurt am Main 2000).

- Anonyma (d.i. C. W. Ceram), Eine Frau in Berlin. Tagebuchaufzeichnungen vom 20. April bis 22. Juni 1945. Mit einem Nachwort von Kurt W. Marek (Frankfurt am Main 2003).
- Anonyma (d.i. C. W. Ceram), Eine Frau in Berlin. Tagebuchaufzeichnungen vom 20. April bis 22. Juni 1945. Mit einem Nachwort von Kurt W. Marek [Review] [Kopie] (Frankfurt am Main 2003).
- Hannah Arendt, Uwe Johnson, Der Briefwechsel. Herausgegeben von Eberhard Fahlke und Thomas Wild [Review] [Kopie] (Frankfurt am Main 2004).
- Bettine von Arnim, Werke und Briefe in vier Bänden. Band 4: Briefe [Review] [Kopie] (o.A. 2004).
- Brian James Baer (Hg.), Liubov Krichevskaya. No Good without Reward: Selected Writings. A Bilingual Edition (Toronto 2011).
- Michael Batz, Von Herzen, mit Schmerzen? Liebesbriefe der achtziger Jahre (Hamburg/Zürich 1986).
- Hermann Bausinger, Die alltägliche Korrespondenz, in: Klaus Beyrer und Hans-Christian Täubrich (Hg.), Der Brief. Eine Kulturgeschichte der schriftlichen Kommunikation (Heidelberg 1996) 294-303 [Kopie].
- Simone de Beauvoir, Kriegstagebuch. September 1939 bis Januar 1941. Herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von Sylvie Le Bon de Bouvoir. Deutsch von Judith Klein (Reinbek bei Hamburg 1994).
- Wolfgang Behringer, Postamt und Briefkasten, in: Klaus Beyrer und Hans-Christian Täubrich (Hg.), Der Brief. Eine Kulturgeschichte der schriftlichen Kommunikation (Heidelberg 1996) 55-63 [Kopie].
- Monika Bernold, Johanna Gehmacher (Hg.), Auto/Biographie und Frauenfrage. Tagebücher, Briefwechsel, Politische Schriften von Mathilde Hanzel-Hübner (1884-1970) (Wien/Köln/Weimar 2003).
- Monika Bernold, Johanna Gehmacher, Die Vizepräsidentin. Fragmente einer Auto/biographie der Frauenfrage. Eine kommentierte Edition zu Mathilde Hanzel-Hübner. Unveröffentlichter Projektbericht (Wien o.A.).
- Hélène Berr, Pariser Tagebuch 1942-1944. Mit einem Vorwort von Patrick Modiano und einem Nachwort von Mariette Job. Aus dem Französischen von Elisabeth Edl (München 2009).
- Susanne Blumesberger, Opfer des Nationalsozialismus auf den zweiten Blick. Am Beispiel der Biografie von Lilli Weber-Wehle und ihrer Familie. Unveröffentlichter Forschungsbericht (Wien 2010).
- Margarete Böhme, Tagebuch einer Verlorenen. Von einer Toten (Berlin 1905).
- Mirjam Bolle, "Ich weiß, dieser Brief wird dich nie erreichen". Tagebuchbriefe aus Amsterdam, Westerbork und Bergen-Belsen (Frankfurt am Main 2006).
- Ilse Brandt, Petticoat und Pferdeschwanz. Bodenteicher Tagebücher 1956-1964 (Graz 2000).
- Hannelore Brenner-Wonschick, Die Mädchen von Zimmer 28. Freundschaft, Hoffnung und Überleben in Theresienstadt (München 2004).

- Günter Butzer, Sich selbst schreiben. Das Tagebuch als Weblog avant la lettre, in: Helmut Gold, Christiane Holm, Eva Bös und Tine Nowak (Hg.), @bsolut privat! Vom Tagebuch zum Weblog. Kataloge der Museumsstiftung Post und Telekommunikation. Band 26 (Berlin 2008) 94-96.
- Circolo di Scrittura, Frammenti di Ricordi. Fragments of memories. Erinnerungsfragmente (2). Raccolti dal Circolo di Scrittura autobiografica a distanza (2005-2006) (Zeitreise 9 Angiari 2006).
- Kurt Cobain, Journals (New York 2002).
- Willy Cohn, Kein Recht, nirgends. Tagebuch vom Untergang des Breslauer Judentums 1933-1941. Herausgegeben von Norbert Conrads. Band 1. (Köln/Weimar/Wien 2007).
- Cécile Dauphin, Danièle Poublan, Edition électronique d'une correspondance familiale du XIXe siècle, in: Elisabeth Arnoul, Jean-Pierre Bardet und François-Joseph Ruggiu (Hg.), Les écrits du for privé en Europe, du Moyen Âge à l'époque contemporaine (Bordeaux 2010) 631-644.
- Hans Deichmann, Leben mit provisorischer Genehmigung. Leben, Werk und Exil von Dr. Eugenie Schwarzwald (1872-1940) (Wien 1988).
- Deutsches Tagebucharchiv e.V. (Hg.), Der 9. November - (k)ein Tag wie jeder andere! (Emmendingen 2006).
- Deutsches Tagebucharchiv e.V. (Hg.), "Es gut einen Freund zu haben!" Jugend-Zeit 1837-1996 (Emmendingen 2002).
- Deutsches Tagebucharchiv e.V. (Hg.), Frauen unterwegs zu Studium und Beruf. Eine Zeitreise von 1870 bis zur Gegenwart (Emmendingen o.A.).
- Deutsches Tagebucharchiv e.V. (Hg.), "Heißgeliebte Mathilde". Briefe aus zwei Jahrhunderten 1839-1960 (Emmendingen 2001).
- Deutsches Tagebucharchiv e.V. (Hg.), "Ich habe Hoffnung und gebe sie nicht auf". Briefe und Tagebücher 1881-1998 (Emmendingen 1998).
- Deutsches Tagebucharchiv e.V. (Hg.), Ist es Liebe? Wahre Geschichte um ein ewiges Thema (Emmendingen 2007).
- Deutsches Tagebucharchiv e.V. (Hg.), Leben ist Arbeit - Arbeit ist Leben (Emmendingen 2005).
- Deutsches Tagebucharchiv e.V. (Hg.), "... nun sind schon wieder ein paar Monate vergangen." Tagebücher und Erinnerungen 1843-1970 (Emmendingen 1999).
- Deutsches Tagebucharchiv e.V. (Hg.), Reisezeit (Emmendingen o.A.).
- Deutsches Tagebucharchiv e.V. (Hg.), Schule - Lust und Frust (Emmendingen o.A.).
- Deutsches Tagebucharchiv e.V. (Hg.), "... trotz allem, es muss doch weitergehen." Tagebücher, Bücher und Erinnerungen 1863-1948 (Emmendingen 2000).
- Deutsches Tagebucharchiv e.V. Emmendingen (Hg.), "... damit Du weißt wie es war." Frauen 1944-1948. Zeitreise 7 (Emmendingen 2006).

- Deutsches Tagebucharchiv e.V. Emmendingen (Hg.), Lebensspuren. Jahrgang 2006 (Emmendingen 2006).
- Andrea Diener, My blog is my castle, in: Helmut Gold, Christiane Holm, Eva Bös und Tine Nowak (Hg.), @bsolut privat! Vom Tagebuch zum Weblog. Kataloge der Museumsstiftung Post und Telekommunikation. Band 26 (Berlin 2008) 118-119.
- Marguerite Duras, Hefte aus Kriegszeiten. Herausgegeben von Sophie Bogaert und Oliver Corpet (Frankfurt am Main 2007).
- Arno Dusini, Die offene Wunde Tagebuch: Gendertheoretische Anmerkungen anhand der Tagebücher von Sylvia Plath, in: Renate Hof und Susanne Rohr (Hg.), Inszenierte Erfahrung. Gender und Genre in Tagebuch, Autobiographie, Essay (Tübingen 2008) 25-38.
- Arno Dusini, ... im Leben blättern ... Das Tagebuch als materialisierte Zeit, in: Helmut Gold, Christiane Holm, Eva Bös und Tine Nowak (Hg.), @bsolut privat! Vom Tagebuch zum Weblog. Kataloge der Museumsstiftung Post und Telekommunikation. Band 26 (Berlin 2008) 97-99.
- Rudi Dutschke, Jeder hat sein Leben ganz zu leben: Die Tagebücher 1963-1979 [Review] [Kopie] (Köln 2003).
- Andreas E. Eckl, "S'ist ein übles Land hier". Zur Historiographie eines umstrittenen Kolonialkrieges. Tagebuchaufzeichnungen aus dem Herero-Krieg in Deutsch-Südwestafrika 1904 von Georg Hillebrecht und Franz Ritter von Epp [Review] [Kopie] (Köln 2005).
- Thomas und Regula Wyss Ehrsam (Hg.), Thea Sternheim, Tagebücher. 5 Bände (1903-1925, 1925-1936, 1936-1951, 1951-1971) (Göttingen 2002).
- Elisabeth Fraller, George Langnas (Hg.), Mignon. Tagebücher und Briefe einer jüdischen Krankenschwester in Wien 1938-1949 (Innsbruck/Wien/Bozen 2010).
- Elisabeth Fraller, George Langnas (Hg.), Mignon. Tagebücher und Briefe einer jüdischen Krankenschwester in Wien 1938-1949 [Review] [Kopie] (Innsbruck 2010).
- Anne Frank, Anne-Frank-Tagebuch. Fassung von Otto H. Frank und Mirjam Pressler, 8. Auflage (Frankfurt am Main 2004).
- Roswitha Fröhlich, Ich konnte einfach nichts sagen. Tagebuch einer Kriegsgefangenen (Reinbek bei Hamburg 1979).
- J.G. Gaarland (Hg.), Das denkende Herz. Die Tagebücher von Etty Hillesum 1941-1943 (Reinbek bei Hamburg 2005).
- Li Gerhalter, "Ich werde von nun an mehr hereinschreiben..." Schreiben im Alltag, Schreiben als Alltag. Beispiele von Frauen- und Mädchentagebüchern aus der Sammlung Frauennachlässe, in: Petra-Maria Dallinger, Li Gerhalter, Claudia Lehner und Walter Pilar (Hg.), [M]EIN TAGEBUCH. Überlegungen zum autobiographischen Schreiben an ausgewählten Beispielen (Linz 2008) 22-61.
- Petr Ginz, Prager Tagebuch 1941-1942, herausgegeben von Chava Pressburger mit einem Vorwort von Mirjam Pressler (Berlin 2006).
- Helmut Gold, @bsolut privat!? Vom Tagebuch zum Weblog. Vorwort, in: Helmut Gold, Christiane Holm, Eva Bös und Tine Nowak (Hg.), @bsolut privat! Vom Tagebuch zum Weblog. Kataloge der Museumsstiftung Post und Telekommunikation. Band 26 (Berlin 2008) 6-7.

Helmut Gold, Christiane Holm, Eva Bös, Tine Nowak (Hg.), @bsolut privat! Vom Tagebuch zum Weblog (Berlin 2008).

André Gorz, Brief an D. Geschichte einer Liebe (München 2009).

Eva Grabherr, Letters to Hohenems. A Microhistorical Study of Jewish Acculturation in the Early Decades of Emancipation [Kopie] (Diss.Submitted in fulfilment of the requirements for the degree of Doctor of Philosophy in the Department of Hebrew and Jewish Studies 2001) about 300 [Kopie] S.

Augustin Gützer, "Kleines Biechlin von meinem gantzen Leben." Die Autobiographie eines Elsässer Kannengießers aus dem 17. Jhd. [Review] [Kopie] (Köln/Weimar/Wien 2002).

Lutz Hagestedt, ... und gehalten alles nur von der Strenge der Zeit. Rainald Goetz als Tagebuch-Autor, in: Helmut Gold, Christiane Holm, Eva Bös und Tine Nowak (Hg.), @bsolut privat! Vom Tagebuch zum Weblog. Kataloge der Museumsstiftung Post und Telekommunikation. Band 26 (Berlin 2008) 108-111.

Ina Theres Giselle Halper, Emilie Wehle. Versuch einer Biographie (Vor allem 1940er Jahre bis zu ihrem Tod 1955). Diplomarbeit (Wien 2007).

Ingrid Hammer, Susanne zur Nieden (Hg.), Sehr selten habe ich geweint. Briefe und Tagebücher aus dem Zweiten Weltkrieg von Menschen aus Berlin [Kopie] (Zürich 1992).

Christa Hämmerle, Li Gerhalter (Hg.), Apokalyptische Jahre. Die Tagebücher der Therese Lindenberger. 1938 bis 1946 (Köln/Weimar/Wien 2010).

Sabine Hering, Karl-Heinz Nickel (Hg.), Malwida von Meysenbug. Ausgewählte Schriften (Königstein/Taunus 2000).

Magdalene Heuser, "Briefe sind mir Composition" Briefliteratur von Frauen (18./19.Jh.) und Beispiele neuerer Editionspraxis, in: Hans-Peter Wehlt (Hg.), Briefe als Zeugnisse eines Frauenlebens. Malwida von Meysenbug und ihre Korrespondenzpartner (Detmold 2003) 9-28.

Magdalene Heuser, Corinna Bergmann-Törner, Diane Coleman Brandt, Jutta Harmeyer (Hg.), Therese Huber. Briefe. Band 1: 1774-1803 (Tübingen 1999).

Patricia Holland, 'Sweet it is to scan...' Personal photographs and popular photography, in: Liz Wells (Hg.), Photography: A Critical Introduction. Second Edition [Kopie] (London/New York 2006) 119-164.

Christiane Holm, Montag Ich. Dienstag Ich. Mittwoch Ich. Versuch einer Phänomenologie des Diaristischen, in: Helmut Gold, Christiane Holm, Eva Bös und Tine Nowak (Hg.), @bsolut privat! Vom Tagebuch zum Weblog. Kataloge der Museumsstiftung Post und Telekommunikation. Band 26 (Berlin 2008) 10-50.

H. H. Houben, Vorwort zum Tagebuch einer Einsamen. Herausgegeben von Prof. Dr. H. H. Houben, in: H. H. Houben (Hg.), Tagebuch einer Einsamen (Leipzig 1921) V-XVI [Kopie].

P. Gregor Humer, Christine Haiden (Hg.), "Vermisst". Die Briefe des Soldaten Ferdinand Humer aus dem Krieg. Weißrussland 1942-1944 (Linz 2007).

Institut für Geschichte, Briefe adeliger Frauen (Website) [Kopie] (Wien 2006).

- Ilse Jahn, Die Briefe der Ehrenberg-Sammlung im Museum für Naturkunde Berlin als historische Quelle und taxonomische Dokumentation, in: Erika Krauß (Hg.), Der Brief als wissenschaftshistorische Quelle (Berlin 2005) 87-102.
- Margaretta Jolly, Mythen der Einheit: Der Zweite Weltkrieg in britischen und US-amerikanischen Briefeditionen, in: Christa Hämmerle und Edith Saurer (Hg.), Briefkulturen und ihr Geschlecht (Wien u.a. 2003) 283-311 [Kopie].
- Reinhard Kaiser, Margarete Holzman (Hg.), "Dies Kind soll leben" Die Aufzeichnungen der Helene Holzman 1941-1944 (München 2002).
- Christine Kanzler, Österreichische Emigranten auf den Philippinen - erste Forschungsergebnisse, in: Sandra Wiesinger-Stock, Erika Weinzierl und Konstantin Kaiser (Hg.), Vom Weggehen. Zum Exil von Kunst und Wissenschaft (Wien 2006) 130-144 [Kopie].
- Harry Graf Kessler, Das Tagebuch 1880-1937 [Review] [Kopie] (Stuttgart 2006).
- Käthe Kollwitz, Die Tagebücher 1908-1943, herausgegeben von Jutta Bohnke-Kollwitz (Berlin 1999).
- Konferenz, Archivieren und Forschen. Archiv für Agrargeschichte (AfA) (Bern 2008).
- Konferenz, Die Herausgabe der Korrespondenz von Daniel Ernst Jablonski. Probleme einer wissenschaftlichen Briefedition (Berlin 2006).
- Konferenz, Vom Nutzen des Edierens. Bericht über die Tagung am IfÖG 3. bis 5. Juni 2004, Von Martin Scheutz und Herwig Weigl (Wien 2004).
- KONTAKTE-KOHTAKT e.V. Verein für Kontakte zu Ländern der ehemaligen Sowjetunion in Kooperation mit dem Deutsch-Russischen Museum Berlin-Karlshorst (Hg.), "Ich werde es nie vergessen." Briefe sowjetischer Kriegsgefangener 2004-2006 (Berlin 2007).
- Johanna Krafft-Krivanec, Niedergeschrieben für Euch. Ein Kriegstagebuch aus kulturanthropologischer Perspektive [Review] [Kopie] (Wien 2005).
- Erika Krauß (Hg.), Der Brief als wissenschaftshistorische Quelle (Berlin 2005).
- Erika Krauß, Wege zum Bestseller. Haeckels Werk im Lichte der Verlegerkorrespondenz. Die Korrespondenz mit Emil Strauß, in: Erika Krauß (Hg.), Der Brief als wissenschaftshistorische Quelle (Berlin 2005) 145-170.
- Benigna von Krusenstjern, Einleitung, in: Benigna von Krusenstjern (Hg.), Selbstzeugnisse der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Beschreibendes Verzeichnis (Berlin 1994) 9-32 [Kopie].
- Ulrich Ladurner, Solferino. Kleine Geschichte eines großen Schauplatzes (St. Pölten/Salzburg 2009).
- Gertrude Langer-Ostrawsky, ... spurensuche ... frauengeschichte im archiv. Zur Ausstellung des NÖ Landesarchives vom 13. Mai bis 31. Dezember 1998, in: Niederösterreichisches Landesarchiv (Hg.), Mitteilungen aus dem Niederösterreichischen Landesarchiv (St. Pölten 2001) 197-233.
- Elisabeth Langgässer, ... soviel berauschende Vergänglichkeit. Briefe 1926-1950 (Hamburg 1954).

- Nikola Langreiter, Einblicke in ein bürgerliches Frauenleben zwischen Wien und Krems. Wetti Teuschls Tagebuch (1870 bis 1885), in: Elisabeth Vavra (Hg.), Frauenleben in Niederösterreich/Ausnahmefrauen. Katalog zur gleichnamigen Ausstellung, Landesmuseum Niederösterreich, 23.2. bis 19.10.2014 (Weitra 2014) 29-35.
- Nikola Langreiter (Hg.), Tagebuch von Wetti Teuschl (1870-1885) (Köln/Weimar/Wien 2010).
- Renata Laquer, Schreiben im KZ. Tagebücher 1940-1945 (Bremen 1992).
- Nina Lugowskaja, Ich will leben. Ein russisches Tagebuch 1932-1937. Mit einem Vorwort von Ljudmila Ulitzkaja, Nachwort von Kerstin Holm und Maja Turowskaja (München/Wien 2005).
- Ruth Maier, "Das Leben könnte gut sein" Tagebücher 1933 bis 1942. Herausgegeben von Jan Erik Vold (München 2008).
- Eva Mändl Roubícková, "Langsam gewöhnen wir uns an das Ghettoleben." Ein Tagebuch aus Theresienstadt, herausgegeben von Veronika Springmann (Hamburg 2007).
- Joanna Martin, Inhaltsverzeichnis, in: Agnes Porter und Joanna Martin (Hg.), A Governess in the Age of Jane Austen. The Journals and Letters of Agnes Porter (London 1998) 1 [Kopie].
- Maria Massariello Arta, Ravensbrück. Tagebuch einer Deportierten (Innsbruck 2005).
- Michael Maurer, Eberhard Gothein - Marie Schröter. Briefwechsel aus der Privatdozenten- und Brautzeit (1882-1885), in: Rainer Baasner (Hg.), Briefkultur im 19. Jahrhundert (Tübingen 1999) 141-168 [Kopie].
- Jo Mihaly, ... da gibt's ein Wiederseh'n! Kriegstagebuch eines Mädchens 1914-1918 (München 1986).
- Ulrike Moser, Herzensbildung. Ausbildung, Moral und Sexualität in den Tagebüchern junger bürgerlicher Frauen um 1900 (Dissertation) (Wien 2006).
- Günter Müller, Buchreihen, Sammeleditionen, Sammelstellen und nützliche Internetseiten zum Thema, in: Peter Eigner, Christa Hämmerle und Günter Müller (Hg.), Briefe - Tagebücher - Autobiographien. Studien und Quellen für den Unterricht (Wien 2006) 147-157.
- Cornelius Neutsch, Die Schiffspost, in: Klaus Beyrer und Hans-Christian Täubrich (Hg.), Der Brief. Eine Kulturgeschichte der schriftlichen Kommunikation (Heidelberg 1996) 86-95 [Kopie].
- Irene Nierhaus (Hg.), Margarete Schütte-Lihotzky. Erinnerungen aus dem Widerstand. Das kämpferische Leben einer Architektin von 1938-1945 (Wien 1994).
- Anais Nin, Das Leben in seiner größten Intensität. Tagebücher 1931-1934, hg. von Gunther Stuhlmann (München 2003).
- Anais Nin, Ich lasse meinen Träumen Flügel wachsen. Die frühen Tagebücher 1921-1923 (München 1996).
- Anais Nin, Nächte unterm Venusmond. Die bisher unveröffentlichten Tagebücher 1937-1939 (Frankfurt am Main 2005).
- Anais Nin, Tagebücher 1920-1921. Mit einem Vorwort von Joaquin Nin-Culmell (München 1986).

- Anais Nin, Wir steuern den Kurs unserer Ehe nur mit tiefer Liebe. Die frühen Tagebücher 1923-1927 (München 1998).
- Tine Nowak, Vom Blatt zum Blog. Der Medienamateur und das digitale Tagebuch, in: Helmut Gold, Christiane Holm, Eva Bös und Tine Nowak (Hg.), @bsolut privat! Vom Tagebuch zum Weblog. Kataloge der Museumsstiftung Post und Telekommunikation. Band 26 (Berlin 2008) 51-63.
- Günter Oesterle, Die Intervalle des Tagebuchs - das Tagebuch als Intervall, in: Helmut Gold, Christiane Holm, Eva Bös und Tine Nowak (Hg.), @bsolut privat! Vom Tagebuch zum Weblog. Kataloge der Museumsstiftung Post und Telekommunikation. Band 26 (Berlin 2008) 100-103.
- Jan Peters, Mit Pflug und Gänsekiel. Selbstzeugnisse schreibender Bauern. Eine Anthologie (Köln 2003).
- Elizabeth Podnieks, Daily Modernism. The Literary Diaries of Virginia Woolf, Antonia White, Elizabeth Smart, und Anais Nin (Québec 2000).
- Anna Politkovskaja, Russisches Tagebuch. Mit einem Vorwort von Sonia Mikich (London 2007).
- Alja Rachmanowa, Milchfrau in Ottakring. Tagebuch aus den dreißiger Jahren. Mit einem Vorwort von Dietmar Grieser (Wien 2 2007).
- Franziska Gräfin zu Reventlow, "Wir sehen uns ins Auge, das Leben und ich." Tagebücher 1895-1910, herausgegeben und kommentiert von Irene Weiser und Jürgen Gutsch (Passau 2007).
- Franziska Gräfin zu Reventlow, Bohdan von Suchocki, "Wir üben uns jetzt wie Esel schreien..." Briefwechsel 1903-1909, herausgegeben von Irene Weiser, Detlev Seydel und Jürgen Gutsch (Passau 2004).
- Irene Riegler, Heide Stockinger (Hg.), Generationen erzählen. Geschichten aus Wien und Linz 1945 bis 1955 (Wien/Köln/Weimar 2005).
- Riverbend, Bagdad burning. Ein Tagebuch. Aus dem Englischen von Eva Bonné (St.Pölten/Salzburg 2006).
- Riverbend, Bagdad burning. Volume 2. Girl Blog from Iraq. October 2004 through August 2006. Introduction by James Ridgeway (London 2006).
- Nicolaas A. Rupke, Die Editionen der Korrespondenz Alexander von Humboldts mit besonderer Berücksichtigung der Ausgabe der Varnhagen von Ense-Briefe, in: Erika Krauß (Hg.), Der Brief als wissenschaftshistorische Quelle (Berlin 2005) 47-60.
- Christina Russmann, Als der Stern sank. Die "Stern"-Affäre um die Hitler-Tagebücher, in: Falter 15 (2008) 16-18 [Kopie].
- Martin Sabrow, Norbert Frei (Hg.), Die Geburt des Zeitzeugen nach 1945 [Review] [Kopie] (Göttingen 2012).
- Wilhelmine Schirmer-Pröscher, Die Welt vor meinen Augen. Erinnerungen aus 80 Jahren (Berlin 1969).

- Hannelore Schlaffer, Glück und Ende des privaten Briefes, in: Klaus Beyrer und Hans-Christian Täubrich (Hg.), *Der Brief. Eine Kulturgeschichte der schriftlichen Kommunikation.* (Heidelberg 1996) 34-45 [Kopie].
- Alice Schmidt, *Tagebuch aus dem Jahr 1955.* Herausgegeben von Susanne Fischer. Eine Edition der Arno Schmidt Stiftung im Suhrkamp Verlag (Bargfeld 2008).
- Jan Schmidt, Die A-List und der Long Tail. Persönliche Öffentlichkeiten in der Blogosphäre, in: Helmut Gold, Christiane Holm, Eva Bös und Tine Nowak (Hg.), *@bsolut privat! Vom Tagebuch zum Weblog.* Kataloge der Museumsstiftung Post und Telekommunikation. Band 26 (Berlin 2008) 115-117.
- Carl Schmitt, *Tagebücher vom Oktober 1912 bis Februar 1915* [Review] [Kopie] (Berlin 2003).
- Sophie Scholl, Fritz Hartnagel, *Damit wir uns nicht verlieren. Briefwechsel 1937-1943* [Review] [Kopie] (Frankfurt am Main 2005).
- Klaus Schönberger, Von der Lesewut zur Schreibwut? Über legitimes Lesen und Schreiben, in: Helmut Gold, Christiane Holm, Eva Bös und Tine Nowak (Hg.), *@bsolut privat! Vom Tagebuch zum Weblog.* Kataloge der Museumsstiftung Post und Telekommunikation. Band 26 (Berlin 2008) 112-114.
- H. Pierre Secher, Inhaltsverzeichnis, in: H. Pierre Secher (Hg.), *Left Behind in Nazi Vienna. Letters of a Jewish Family Caught in the Holocaust, 1939-1941* (2005) 5 [Kopie].
- Brigitte Semanek, Diskursanalyse und Tagebuchforschung: Politik im Tagebuch von Rosa Mayreder 1918-1937, in: *Wiener Linguistische Gazette.* Institut für Sprachwissenschaft Universität Wien 75 (2011) 141-160 [Kopie].
- Brigitte Semanek, *Politik im Tagebuch von Rosa Mayreder in der Zwischenkriegszeit. Möglichkeiten einer Diskursanalyse.* Diplomarbeit (Wien 2011).
- Brigitte Semanek, Von der Edition zum Original. Politik im Tagebuch Rosa Mayreders (1918-1934), in: Li Gerhalter und Christa Hämmerle (Hg.), *Krieg - Politik - Schreiben. Tagebücher von Frauen (1918-1950)* (Wien/Köln/Weimar 2015) 139-162.
- Bernhard Siegert, *Verschmähte Majestät. Die Erfindung der Briefmarke,* in: Klaus Beyrer and Hans-Christian Täubrich (Hg.), *Der Brief. Eine Kulturgeschichte der schriftlichen Kommunikation* (Heidelberg 1996) 68-777 [Kopie].
- Anne-Catherine Simon, "Der Platz Gottes in meiner Seele ist leer gefegt". Mutter Theresa. Erschütternde Briefe enthüllen: Die "Heilige von Kalkutta" durchläuft eine 50 Jahre lange Glaubenskrise, in: *Die Presse* (2007.09.10) 38 [Kopie].
- Blaudszun Sonja Speeter, Lorna Marshall - Ethnographin der Ju/'hoansi-Buschleute. Feldforschungsbeziehungen während der Marshall-Kalahari-Expedition von 1952-53 in Spiegel biografischer Zeugnisse, in: Elfriede Hermann und Birgitt Röttger-Rössler (Hg.), *Lebenswege im Spannungsfeld lokaler und globaler Prozesse. Person, Selbst und Emotion in der ethnologischen Biographieforschung* (Münster 2003) 251-276.
- Albert Spitznagel, *Adoleszente als Selbsthistoriker. Das Jugendtagebuch in der Psychologie,* in: Helmut Gold, Christiane Holm, Eva Bös und Tine Nowak (Hg.), *@bsolut privat! Vom Tagebuch zum Weblog.* Kataloge der Museumsstiftung Post und Telekommunikation. Band 26 (Berlin 2008) 104-107.

- Ingo Stader (Hg.), *Ihr daheim und wir hier draußen. Ein Briefwechsel zwischen Ostfront und Heimat. Juni 1941 bis März 1943* [Review] [Kopie] (Köln/Weimar/Wien 2006).
- Ruth Steiner (Hg.), Hans Steiner. *Nie Wieder Wien? Erinnerungen an Jugend und Exil* (Wien 2009).
- Thea Sternheim, *Tagebücher. 5 Bände (1903-1925, 1925-1936, 1936-1951, 1951-1971)* herausgegeben von Thomas Ehram und Regula Wyss (Göttingen 2002).
- Brigitte Steyer, *Lebensbilder des Zoologen Karl von Frisch (1886-1982) skizziert aus seinen Briefen*, in: Erika Krauß (Hg.), *Der Brief als wissenschaftshistorische Quelle* (Berlin 2005) 125-144.
- Thomas R. Taber, *Hard Breathing Days: The Civil War Letters of Cora Beach Benton 1862-1865* [Review] [Kopie] (New York 2003).
- Hans-Christian Täubrich, *Wissen ist Macht*, in: Klaus Beyrer und Hans-Christian Täubrich (Hg.), *Der Brief. Eine Kulturgeschichte der schriftlichen Kommunikation* (Heidelberg 1996) 46-53 [Kopie].
- Annegret Tegtmeier-Breit, *Zeugnisse eines Frauenlebens im 19. Jahrhundert. Die überlieferten Briefe von und an Malwida von Meysenbug*, in: Hans-Peter Wehlt (Hg.), *Briefe als Zeugnisse eines Frauenlebens. Malwida von Meysenbug und ihre Korrespondenzpartner* (Detmold 2003) 69-102.
- Adrienne Thomas, *Aufzeichnungen aus dem Ersten Weltkrieg. Ein Tagebuch* [Review] [Kopie] (Wien/Köln/Weimar 2004).
- Ljudmila Ulitzkaja, *Vorwort*, in: Nina Lugowskaja, Ljudmila Ulitzkaja, Kerstin Holm und Maja Turowskaja (Hg.), *Ich will leben. Ein russisches Tagebuch 1932-1937* (München-Wien 2005) 5-13.
- Roman Urbaner, *Alois und Eva. Oder: Luis Trenker, der Fälscher*, in: *Quart. Heft für Kultur Tirol* 13/09 (2009) 40-53 [Kopie].
- Christina von Braun, *Stille Post. Eine andere Familiengeschichte* [Review] [Kopie] (Berlin 2006).
- Dietrich von Engelhardt, *Der wissenschaftliche Brief in naturwissenschaftlich-medizinischen Zeitschriften um 1800 im Kontext der Briefkultur*, in: Erika Krauß (Hg.), *Der Brief als wissenschaftshistorische Quelle* (Berlin 2005) 61-72.
- Frauke von Troschke, Gerhald Seitz, *Jeder hat das Recht, gehört zu werden. Das Deutsche Tagebucharchiv in Emmendingen*, in: Helmut Gold, Christiane Holm, Eva Bös und Tine Nowak (Hg.), *@bsolut privat! Vom Tagebuch zum Weblog. Kataloge der Museumsstiftung Post und Telekommunikation. Band 26* (Berlin 2008) 120-123.
- Jürgen Voss, Johann Daniel Schöpflin. *Wissenschaftliche und diplomatische Korrespondenz* [Review] [Kopie] (Stuttgart 2002).
- Jürgen Voss, *Liselotte von der Pfalz: Briefe an die Gräfin Johanna Sophie von Schaumburg-Lippe* [Review] [Kopie] (St. Ingbert 2003).
- Lore Walb, *Ich, die Alte. Ich, die Junge. Konfrontation mit meinen Tagebüchern 1933-1945* (Berlin 2000).

Gudrun Wedel, *Autobiographien von Frauen. Ein Lexikon* (Köln/Weimar/Wien 2010).

Eva Weidinger-Vols, "Bin ganz eingesponnen in die ägyptische Reise." Die Reisen Marianne Mayrhofer und Therese Lindbergs in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und die Geschichte zweier Ägypten-Reisetagebücher (Dipl.) (Wien 2007).

Virginia Woolf, *Tagebücher*. 5 Bände (1915-1919, 1920-1924, 1925-1930, 1931-1935, 1936-1941) (Frankfurt am Main 1990-2003).

Petra Wulbusch, *Therese Huber und Emil von Herder. Zum Geschlechterdiskurs um 1800* [Review] [Kopie] (Tübingen 2005).

Olga T. Yokoyama, *Russian Peasant Letters. Texts and Contexts. Part 1* (Wiesbaden 2008).

Olga T. Yokoyama, *Russian Peasant Letters. Texts and Contexts. Part 2* (Wiesbaden 2008).

Gabriele Zander (Hg.), *Meine Seele sucht Dich! Liebesbriefe aus dem Zweiten Weltkrieg zwischen Heimat und Ostfront* (Baden-Baden 2010).

Stefan Zweig, *Briefe 1932-1942* [Review] [Kopie] (Frankfurt am Main 2005).